

### 1.Fragen zum Text beantworten:

Erkläre den Begriff Chanson. Woher kommt er? Wie werden Chansons vorgetragen, was sind die Textinhalte und welche Musikrichtungen werden dabei verwendet?

#### **Das Chanson**

Die Franzosen - sicherlich nicht ganz ernst gemeint - sagen, in ihrem Lande beginne und ende alles mit dem Chanson. La chanson (frz. = Lied) ist die Sammelbezeichnung für alles Gesungene, aus-genommen Opern- und Konzertmusik. Es zielt mit Ironie nicht nur auf das Herz, sondern auch auf den Verstand. Wesentlich für das Chanson ist der Text. Die Textinhalte des Chansons sind vielfältig, ebenso seine musikalischen Formen. Die Einflüsse reichen vom Volkslied, von der Ballade, der Moritât, der Operette, dem Schlager, dem Folksong bis hin zur Rockmusik. Daher ist eine klare Abgrenzung gegenüber anderen Liedformen mitunter schwierig. Die sehr persönlich gehaltenen Aussagen der Chansontexte - von der Liebe, vom Alltag bis hin zur Gesellschaftskritik - werden solistisch, meist nur von wenigen Instrumenten begleitet, vorgetragen.

Aus der Zeit der Französischen Revolution sind bis heute Chansons erhalten geblieben, die etwas von den bewegenden Ereignissen der damaligen Zeit vermitteln. Sie besingen Themen wie die Nationalversammlung, Wünsche und Beschwerden der Stände, den Bastillesturm, den König, die Trikolore, die Schieber und die Spekulanten, das Du als neue Anredeform und andere.

Zu den wichtigsten musikalischen Zeugnissen dieser Zeit gehört das Lied „**Ca ira!**“ (**Es geht ran!**), das auf eine bekannte Schlagermelodie gesungen wurde. Es entstand zum Jahrestag des Sturmes auf die Bastille (14. 7. 1790). Aus diesem Anlass sollte auf dem Marsfeld in Paris ein großes Fest gefeiert werden. Dazu waren umfangreiche Erdarbeiten nötig, aber die konservative Stadtverwaltung verhielt sich passiv. Da griffen die Pariser Vorstädter zu den Arbeitsgeräten und planierten selbst das Feld.

Beantworte folgende Frage: Woran ist zu erkennen, dass dieses Lied aus einem aktuellen Anlass heraus entstanden ist und viele zum Mitmachen mobilisieren wollte?

Liedtext: „Ah, das geht ran, das geht ran, das geht ran, die Aristokraten an die Laterne; ah, das geht ran, das geht ran, das geht ran, die Aristokraten, hängt sie dran! Und wenn sie alle hängen, marsch, dann haut man ihnen die Schippe vorn Arsch.“

Ah, das geht ran, das geht ran, das geht ran, trotz Aristokraten und trotz dem Regen; ah, das geht ran, das geht ran, das geht ran, werden wir auch nass, lange hält's nicht an.“

### 2.Fragen zum Text beantworten:

Was ist ein Song? Wann entstand er? Nenne 2 Aufführungsorte, 2 musikalische Gestaltungsmittel und einen Vertreter.

#### **Songstil in den Liedern von Hanns Eisler**

Für die Lieder, die zumeist im Kabarett, auf Straßenveranstaltungen und im Theater gesungen werden, wurde in den zwanziger Jahren des 20.Jh. die Gattungsbezeichnung Song (engl. = Lied) gebräuchlich. Typische Gestaltungsmittel waren agitatorische Aussage, Wechsel von gesprochenen und gesungenen Abschnitten und Marschrhythmen. In neuerer Zeit wird mit Song ein zeitkritisches, meist rhythmisch stark akzentuiertes Lied bezeichnet.

### 3.Fragen zum Text beantworten:

Was kennzeichnet einen Liedermacher? Was wollen sie in ihren Liedern zum Ausdruck bringen?

#### **Liedermacher**

Die Liedermacher beleben seit den sechziger Jahren des 20. Jh. die Gattung Chanson und gaben ihr neue Impulse. Liedermacher sind meist Textautor, Komponist und Interpret in einer Person. Sie beziehen in ihre Darbietungen die verschiedensten musikalischen Richtungen (z. B. Folklore, Pop, Schlager u. a.) und andere Kunstgattungen (z. B. Pantomime, Puppenspiel, Theater, Tanz und Kabarett) ein. Ihr Anliegen ist es, über eigene Befindlichkeiten zu berichten und darüber, wie mit den ganz alltäglichen Dingen des Lebens umgegangen wird oder umgegangen werden sollte.